|  |
| --- |
| **Antragssteller/in** |
| Name, Vorname | Name, Vorname |  | Betriebs-Nr. | Betriebs-Nr. |
|  |
| Strasse | Strasse |  | PLZ, Ort | PLZ, Ort |
|  |
| Telefon/Mobile | Telefon/Mobile |  |

|  |
| --- |
| **Betroffene Fläche(n)** |
| **Gemeinde** | **Parz-Nr.** | **Nutzungsart** | **Total Fläche (in a)** | **Beantragte Fläche (in a)** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Bedingungen für eine Sonderbewilligung** |
| * Die Fläche erfüllt die Anforderungen an die Qualitätsstufe II.
 |[ ]  ja |
| * Der Deckungsgrad des Klappertopfs beträgt mindestens 25 %.
 | → | *wird im Feld durch eine Fachperson beurteilt* |

**Auflagen**

* Der Schnitttermin ist frühestens bei Beginn der Klappertopfblüte, spätestens jedoch wenn ¾ der Blüten des Hauptblütenstandes offen sind (ca. Mitte bis Ende Mai). Ein zu früher oder zu später Schnitt bringt keinen Erfolg.
* Der Frühschnitt ist im aktuellen oder im Folgejahr vorzunehmen. Falls der ideale Schnittzeitpunkt verpasst wurde, ist der Frühschnitt aufs Folgejahr zu verschieben.
* Bei ganzflächigem Frühschnitt ist ein Rückzugsstreifen von 10 % stehen zu lassen.
* Das Pflanzenmaterial ist nach Möglichkeit unmittelbar nach dem Schnitt abzuführen, weil die Samen bei der Trocknung auf der Fläche nachreifen können.

|  |
| --- |
| **Bemerkungen** |
| Bemerkungen |

Das ausgefüllte Formular ist spätestens bis 30. April (Tal- und Hügelzone) bzw. 15. Mai (Bergzonen I bis IV) zu senden an: gaoel@sg.ch.

Für die Terminvereinbarung zur Begutachtung der Fläche wird eine Fachperson sobald wie möglich mit dem/der Antragssteller/in Kontakt aufnehmen.